

VORBEMERKUNG	1
1. KAPITEL: VORLÄUFIGE KLÄRUNGEN	3
1.1 Der Gegenstand	3
1.2 Das Interesse	5
1.3 Das Vorverständnis	8
2. KAPITEL: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD DES GEGENSTANDES (Soziologische Perspektiven)	13
2.1 Umfeldbegriff und Begründung	14
2.2 Erziehung und Gesellschaft (Erziehungswissenschaft und Soziologie)	17
2.3 (Makro-)Soziologische Aspekte Interdependenzthese	20
2.3.1 Sozialhistorischer Aspekt	21
Industrialisierung (21) - Modernisierung (23) - Demokratisierung (25) - Autoritätsbegründung (27)	
2.3.2 Gegenwartsaspekt der Soziologie (Auswahl)	29
Systemtheorie bei Luhmann (30) - Kritische Theorie bei Habermas (35) - Sozialisations- theorie bei Fend (43)	
3. KAPITEL: ZWISCHENBILANZ Schule und Bildungskonzepte im Feld gesellschaftlicher Bezüge (Ein heuristischer Teil-Bezugs-Rahmen der Betrachtung)	63
3.1 Zweckbestimmung der Bezugfelder (Teilsysteme) und Richtpunkte im Zusammenhang mit Bildungskonzeptionen	63
3.2 Bezugfelder (Teilsysteme) - Interdependenzen - Verhältnis zur Schule (Bildungskonzeption)	66
3.2.1 Produktions- und Beschäftigungssystem - soziales Schichtungssystem - Schulsystem (öffentliches Schulwesen)	66
3.2.2 Symbolische Systeme - gesellschaftliche Arbeit - soziales Schichtungssystem	67
3.2.3 Schulsystem - symbolische Systeme - Sozial- hierarchie	69
3.2.4 Politisch-administratives Leitsystem - Schule - Gesellschaft	71
3.3 Heuristischer (Teil-)Bezugsrahmen und Erläuterungen als Elemente einer Theorie der Schule	74

3.4	Lokalisation und Interpretation einiger Bildungsplanungsansätze mit Hilfe des heuristischen Bezugsrahmens	79
3.5	Tabellarische Übersicht zu drei diskutierten Bildungsansätzen	88
3.6	Zeitbezogene Probleme der Sinnorientierung und Sinnentscheidung in der Bildungspolitik und in der Schulpädagogik	92
	Zusammenfassung	104
	Ergänzung	110
4.	KAPITEL: PERSONALER BEZUG DES BILDUNGSGESCHEHENS	116
4.1	Der historische Wandel des Entwicklungsbegriffs	119
4.1.1	Ablösung der Stufentheorien	120
4.1.2	Anlage-Umwelt-Problematik	122
4.1.3	Schätzungsergebnisse zur Anlage-Umwelt-Problematik	124
4.1.4	"Soziales Lernen" (Oerter) als psychologisches Sinn-Muster modernen Entwicklungsverständnisses	134
4.1.5	"Erzieherische Interaktion" (Schiefele) als Sinn-Muster pädagogisch-psychologischen Lern- und Entwicklungsverständnisses	142
	Zusammenfassung	155
4.2	Hauptthemen einer Entwicklung und Erziehung aus personaler Sicht	160
4.2.1	Motive und ihre Aktivierung (Motivation) als Steuerungsleistungen in der personalen Entwicklung	163
	Offenheit der Entwicklung und "Steuerung" (163) - Motive - Motivation, ein verläufiges Schema der Vorstellung (165) - Motivation verursacht Handeln (168) - Motivation gibt dem Handeln Richtung (170) - Motiverfüllung bekräftigt Handeln (170) - Motive entstehen aus interaktionalen Sinnzusammenhängen (171) - Im "Selbst" der Person hat das Handeln seine bedeutungsbezogene Ursache (173) - In der Verarbeitung aktivierender psychischer Diskrepanzen vollziehen sich Lernen und Erziehung (175) - Interessenmotivation - Leistungsmotivation - Angstmotivation (178)	
	Zusammenfassung	184
4.2.2	"Haltungen" (Einstellungen) und ihre Entwicklung	185
	Haltungen - Begriff, Konzeption als Konstrukt (186) - Haltungen - ihre Entwicklung (190) -	

Haltungen - Erklärungsansätze und allgemeine
Kriterien der Haltungsentwicklung (196)

Zusammenfassung	210
4.2.3 Kognitive Leistungen	213
Zum Verständnis der allgemeinen Entwicklung kognitiver Leistungen (214) - Wahrnehmung: Ko- dierung und Speicherung (215) - Beziehungen zwi- schen verschiedenen Speichern (218) - Aufbau von Wahrnehmungsstrukturen (220) - Operationen bei der Wahrnehmung (222) - Wechselwirkungen zwischen Wahrnehmung und Sozialisation (224) - Spezielle Leistungen des Denkens (227) - Begriffsbildung (228) - Erkenntnis- und Erklärungs-begriffe (234) - Sprache und Denken (237) - Problemlösen (243) - Denkstrategien (254) - Denkprozesse und Logik (263) - Kreativität (265) - Begriffe und Theorien (267) - Zur Messung von Kreativität (277) - Züge der kreativen Persönlichkeit (284)	
Zusammenfassung	291
5. KAPITEL: CURRICULARER LEHRPLAN	
Das Modell "Curricularer Lehrplan" (CULP) im Rahmen eines komplexen Doppelgefüges soziokultureller und personaler Wechselwirkungsprozesse	296
5.1 Zwischenbilanz - Versuch einer dyadischen Modellierung des Bildungsprozesses	298
5.1.1 Die Zweiheit (Dyade) der Bedingungskomplexe im Bildungsprozeß	299
5.1.2 Versuch einer Integration der Bedingungskom- plexe "Soziokultur" (1) und "Person" (2) zur Dyade des Bildungsprozesses (in der Schule)	302
5.1.3 Bedeutung des Integrationsversuchs für die Auseinandersetzung mit dem CULP-Modell	316
5.2 Vorentscheidungen, auf die das Modell Curri- cularer Lehrplan bezogen ist	320
5.2.1 Drei theoretische Ansätze als Referenzpunkte für die Analyse der Vorentscheidungsebene im CULP-Modell (Strukturkonzept - Strukturgit- teransatz - Generatives Leitsystem)	320
5.2.2 Vorentscheidungen über die Organisation des Schulwesens	332
5.2.3 Vorentscheidungen über Aufgabenbereiche und deren Repräsentation durch Schulfächer	343
5.2.4 Vorentscheidungen über die globale Ausrich- tung der produktorientierten Curriculumarbeit	346
5.3 Die didaktischen Planungskategorien des CULP- Modells (Zielbeschreibungssystem - Lehrplan- Modell)	359

5.3.1	Die Lernzielproblematik im CULP-Modell	361
	Ursprünglicher Stand des Lernzielschemas (364) - Weiterentwicklung des Lernzielschemas (368) - Strategie des Lösungsversuchs (376) - Zum Stellenwert des Lösungsversuchs in der wissenschaftlichen Lernzieldiskussion (377) - Lösung der Weiterentwicklungsaufgabe (kognitiver Bereich); Zielklasse: WISSEN (380) - Zielklasse: KÖNNEN (401) - Zielklasse: ERKENNEN (412) - Zielklasse: WERTEN/Hintergrundprobleme (425) - Aktueller Stand der Zielklasse (431) - Beitrag zur Weiterentwicklung (435)	
5.3.2	Die Lerninhaltsproblematik im CULP-Modell	446
	Problemhintergrund (446) - Paradigmatische Gestalten des Verhältnisses von Sein und Bewußtsein (448) - Zum Problem der Auswahl von "Lerninhalten" (451) - Zum Problem der Legitimation curricularer Entscheidungen (456) - Probleme der Kodierung (Beschreibung) von Lerninhalten im CULP-Modell (462)	
5.3.3	Die Problematik der "Unterrichtsverfahren" im CULP-Modell	474
	Zur Vorentscheidung über den Stellenwert der "Unterrichtsverfahren" in Curricularen Lehrplänen (474) - Zum "Unterrichtsverfahren" als einer heuristischen Struktur (477) - Zum Problemhintergrund der Unterrichtsforschung (484) - Zur sozialwissenschaftlichen Kritik der Rekonstruktion von Unterricht (494) - Empfehlungen zum Unterrichtsverfahren im CULP-Modell (500)	
	Zusammenfassung	515
5.3.4	Lernzielkontrolle und Leistungsmessung	517
	Zum soziokulturellen Hintergrund der Leistungsthematik (519) - Zum aktuellen Disput über das Verhältnis zwischen dem Beschäftigungssystem und dem Bildungssystem als Hintergrund der schulischen Leistungsthematik (523) - Über das Verhältnis "statischer Vernunft" und "pädagogischer Intentionalität" (533) - Einige fundamentale Überlegungen zum pädagogischen Leistungsverständnis im Bildungsprozeß der Person (576) - Vorschläge zur kriterienbezogenen Leistungsmessung im Rahmen des CULP-Modells (594) - Gedanken und Vorschläge zur Lernzielkontrolle (637)	

ANMERKUNGEN	671
1 - 21 (Kapitel 1)	671
1 - 88 (Kapitel 2)	675
1 - 63 (Kapitel 3)	684
1 - 358 (Kapitel 4)	700
1 - 490 (Kapitel 5)	753
Verzeichnis der abgekürzten Zeitschriftentitel	842
LITERATURVERZEICHNIS	843
Sonderbibliographie zur Sozialisations- und Differenzierungsproblematik in der Schulreform	900
Anmerkungen zur Sonderbibliographie	905
VERZEICHNIS DER SCHEMATA	X